

Medieninformation

073/2016
Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

pressestelle.pd-dresden@
polizei.sachsen.de*

Dresden,
2. Februar 2016

Landeshauptstadt Dresden

Neuerlicher Gartenlaubenbrand

Zeit: 01.02.2016, 20.20 Uhr
Ort: Dresden-Kaditz

Gestern Abend hat wiederum eine Gartenlaube im Dresdner Norden gebrannt.

Untersuchungen der Dresdner Kriminalpolizei zufolge, haben Unbekannte eine Laube in einer Gartenanlage an der Peschelstraße in Brand gesetzt. Durch das Feuer wurde ein weiteres Gartenhäuschen in Mitleidenschaft gezogen. Personen wurden nicht verletzt. Der entstandene Sachschaden ist noch nicht abschätzbar.

Alarmierte Polizeibeamte haben im Umfeld des Brandortes einen jungen Mann (21) aufgegriffen. Welche Rolle der Mann im Zusammenhang mit der aktuellen Brandstiftung spielt, wird gegenwärtig geprüft.

Im Verlauf der zurückliegenden Tage hat es bereits drei Gartenlaubenbrände gegeben. In allen Fällen handelte es sich um Brandstiftung (siehe Medieninformationen der Polizeidirektion Dresden Nr. 63, 66 und 70/2016).

Nach Einschätzung der Kriminalpolizei weisen die einzelnen Taten deutliche Parallelen auf. Unter anderem sprechen örtliche sowie zeitliche Komponenten für einen Zusammenhang.

Die Ermittlungen dauern an. (ml)

Frau auf Parkdeck begrabscht

Zeit: 22.01.2016, 19.00 Uhr
Ort: Dresden-Nickern

Gestern erstattete eine 27-jährige Frau auf einem Dresdner Polizeirevier Anzeige gegen zwei unbekannte Männer.

Nach ihrer Aussage wurde sie am Abend des 22. Januar auf dem oberen Parkdeck eines Einkaufsmarktes an der Dohnaer Straße von zwei Männern sexuell belästigt. Einer der Unbekannten hatte die Frau von hinten festgehalten,

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

*Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente.

während sein Komplize die Frau an den Brüsten und zwischen den Beinen berührte.

Die Frau trat die Unbekannten und schrie laut um Hilfe, sodass die Männer schließlich von ihr abließen.

Die 27-Jährige beschrieb das Duo wie folgt:

Einer war Mitte 40, ca. 175 cm groß, hatte schwarze kurze Haare und einen Vollbart. Bekleidet war er mit einer schwarzen, hüftlangen Stoffjacke (mit Kapuze). Sein Komplize war etwas jünger und hatte ein schmales Gesicht.

Beider Männer unterhielten sich in einer fremden Sprache und hatten eine bräunliche Haut.

Die Dresdner Polizei ermittelt wegen Beleidigung.

Zeugen, die Hinweise zum Tathergang und den beschriebenen Männern machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (tg)

Einbruch in Café

Zeit: 31.01.2016, 05.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Am Sonntag brachen Unbekannte in ein Café an der Königsbrücker Straße ein. Zutritt verschafften sich die Täter, indem sie ein Fenster im Erdgeschoss aufhebelten. Danach durchsuchten sie die Räume und stahlen ein Musik-Mischpult im Wert von mehreren tausend Euro sowie einige Spirituosen. (ml)

Einbruch in Firmenräume

Zeit: 01.02.2016, 14.20 Uhr bis 18.40 Uhr
Ort: Dresden-Dobritz

Gestern Nachmittag brachen Unbekannte in ein Firmengebäude an der Bodenbacher Straße ein. Aus den Kellerräumen stahlen sie nach einem ersten Überblick zwei Kameras, einen Laptop sowie eine Festplatte. Zu dem entstandenen Schaden liegen noch keine Angaben vor. (ml)

Landkreis Meißen

Audi gestohlen

Zeit: 31.01.2016, 14.00 Uhr bis 01.02.2016, 07.55 Uhr
Ort: Radeburg

Unbekannte stahlen am Wochenende von der Straße Meißner Berg einen blauen Audi A4. Der Wert des im April 2012 erstmals zugelassenen Wagens ist nicht bekannt. (ir)

Renitente Ladendiebe gestellt

Zeit: 01.02.2016, 16.50 Uhr
Ort: Riesa

Riesaer Polizeibeamte nahmen gestern Nachmittag zwei Libyer (20/22) fest, die nach einem Diebstahl einen Ladendetektiv (53) attackiert hatten.

Der 22-Jährige steckte zunächst in einem Einkaufsmarkt an der Hauptstraße eine Flasche Alkohol im Wert von rund sieben Euro ein und passierte anschließend den Kassenbereich, ohne die Ware zu bezahlen. Dem Ladendetektiv (53) war der Diebstahl jedoch aufgefallen. Er sprach die Männer am Ausgang an. In dem sich entwickelnden Disput trat der 20-Jährige dem Detektiv gegen das Knie. Mithilfe eines Kunden sowie eines weiteren Marktmitarbeiters konnte er bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten werden. Der 53-Jährige erlitt bei der Attacke leichte Verletzungen. Der 22-Jährige war zwischenzeitlich geflüchtet, wurde aber in Tatortnähe von Polizeibeamten gestellt. Er hatte das Diebesgut noch bei sich.

Gegen die beiden Libyer wird nun wegen räuberischen Diebstahls ermittelt. Letztendlich wurde der 20-Jährige in eine JVA gebracht - gegen ihn lag ein Haftbefehl vor. (ir)

Unfall mit zwei Schwerverletzten

Zeit: 02.02.2016, 08.35 Uhr
Ort: Lampertswalde

Heute Morgen ereignete sich auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Lampertswalde und Linz (K 8516) ein Verkehrsunfall, bei dem zwei Menschen schwer verletzt wurden.

Ein 27-Jähriger überholte mit seinem Seat Leon in Höhe der Autobahnanschlussstelle Schönborn einen Lkw (Fahrer 53). Dabei kollidierte er mit einem entgegenkommenden VW Caddy (Fahrerin 43). Die 43-Jährige und der 27-Jährige mussten mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden.

Der Dresdner Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen. Die Straße war im Zuge der Rettungsmaßnahmen sowie der Unfallaufnahme knapp drei Stunden voll gesperrt. (ir)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Unbekannter Autofahrer verursachte Verkehrsunfall mit zwei Schwerverletzten

Zeit: 02.02.2016, 09.45 Uhr
Ort: Wilsdruff, OT Grumbach

Am Vormittag befuhr eine 33-Jährige mit ihrem Nissan Micra die Herzogswalder Straße in Richtung Dresden. In Höhe des Grundstückes 6a fuhr plötzlich ein weißer Pkw vom Fahrbahnrand auf die B 173 auf. Die Nissanfahrerin leitete daraufhin eine

Gefahrenbremsung ein. Ein nachfolgender Citroen C4 (Fahrer 30) fuhr in der Folge auf den Nissan auf. Der unbekannte weiße Pkw flüchtet vom Unfallort. Die 33-jährige Fahrerin des Nissan und der 30-jährige Fahrer des Citroen erlitten schwere Verletzungen. Es entstand ein Gesamtschaden von ca. 20.000 Euro.

Hinweise zu dem unbekanntem Unfallverursacher nehmen die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 oder das Polizeirevier Dippoldiswalde entgegen. (tg)

Wem ist ein Skoda aufgefallen?

Zeit: 01.02.2016, 14.05 Uhr
Ort: Wilsdruff

Auf der Hühndorfer Straße wollten Polizeibeamte einen Skoda Octavia mit Dippoldiswalder Kennzeichen kontrollieren, da dieser mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs war.

Der Skodafahrer entzog sich jedoch der Kontrolle und flüchtete in Richtung des Gewerbegebietes Hühndorfer Höhe. Polizisten fanden den Skoda schließlich auf einem Supermarktparkplatz an der Meißner Straße. Nach Zeugenbeschreibungen konnte letztlich ein 27-jähriger Fußgänger als der gesuchte Fahrer festgenommen werden. Bei seiner Überprüfung wurde auch der Grund seiner Flucht offenbar. Der 27-Jährige war nicht in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis.

Die Dresdner Polizei sucht nun Zeugen, die Angaben zur Fahrweise des 27-Jährigen machen können oder möglicherweise selbst gefährdet wurden. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden telefonisch unter (0351) 483 22 33 oder das Polizeirevier Dippoldiswalde entgegen. (tg)

Einbruch in Jugendclub

Zeit: 31.01.2016, 21.00 Uhr bis 01.02.2016, 17.15 Uhr
Ort: Bannewitz, OT Possendorf

Unbekannte hebelten ein Fenster zu einem Clubgebäude an der Kreischaer Straße auf und verschafften sich gewaltsam Zutritt zum Inneren. Aus den Räumen stahlen sie eine Kasse mit rund 30 Euro Bargeld. Der durch die Einbrecher verursachte Sachschaden liegt bei etwa 400 Euro. (ir)

BMW prallte gegen Baum

Zeit: 01.02.2016, 10.30 Uhr
Ort: Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Gestern Vormittag befuhr der Fahrer (33) eines BMW die Ortsverbindungsstraße von Wünschendorf nach Dittersbach. In einer Rechtskurve geriet der Wagen auf regennasser Fahrbahn ins Schleudern und prallte gegen einen Baum. Der 33-Jährige blieb unverletzt. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 3.000 Euro. (ir)